

Jura – Wanderung vom 10. Oktober 2015

Jura, mon amour,

am 10. Oktober 2015 hat Sibylle Matthez in den Berner Jura nach Reussilles eingeladen.

Für viele Leute liegt der Jura leider nicht direkt vor der Haustüre.



Eine kleine, feine Gruppe hat sich im Café de la Clef zum Willkommenscafé und Gipfeli eingefunden. Nach der herzlichen Begrüssung durch Sibylle und Infos. zur Wanderung ging es los. Die Vierbeiner warteten schon mehr oder weniger ungeduldig.

Der Himmel war von Hochnebel überzogen aber die Temperatur ganz angenehm. Wir wanderten durch Alpweiden, entlang der grossartigen Herbstwälder. Die Farben waren überwältigend. Alle Schattierungen von grün zu gelb, orange, rot, braun, ein Feuerwerk. Dazwischen die dunklen Tannen mit Ästen bis auf den Boden. Auf den Weiden grasten noch friedliche Kühe. Mich hat besonders gefreut, dass ich noch vielen Kühen mit Hörnern begegnet bin. Dann die Pferde, Freiheit für diese wunderbaren Tiere. Die Begegnungen mit unseren Vierbeinern waren absolut friedlich. (Ganz klar, eben durchwegs guterzogene Schnauzer.) Unter fröhlichen Gesprächen wanderten wir durch den Samstag. Plötzlich ein Hütli, davor ein Tisch mit einem "gluschtigen" Apéro und Wasser für die Hunde. Eine Preisfrage: Wer spürt die Würze in der Trockenwurst? Also im Jura war das gewiss nicht schwierig. Das konnte nur Anis sein, Absinth, die grüne Fee. Ausser Anis gehören noch Fenchel, Wermuth und andere Kräuter in den Schnaps. Ein feines Aroma in der Wurst. Auch die Tête de Moine Rosetten passten perfekt. Einige von Sibylles Pferden haben uns neugierig und zutraulich begrüsst. Bald ging es weiter. Die Hunde waren plötzlich ganz übermütig. Erneut wanderten wir über Weiden zurück zum Parkplatz. Rechts von uns der Jolimont, auch er im Herbstfeuer. Nun noch ein kurzes Fährtli und wir kamen bei der Hütte an. Der Grill war schon angefeuert und die Fritteuse lieferte knusprige Pommes zu "gluschtigen" Salaten und Grilladen. Essen in einer gemütlichen Runde ist halt immer fein. Auch die Hunde waren zufrieden und dösten vor sich hin. Nun noch wunderbare Desserts. Ich bin sicher, es blieben keine Wünsche offen.



Leider geht auch der schönste Tag einmal zu Ende.

Ganz herzlichen Dank Sibylle und Deinem aufgestellten Team. Nicht vergessen möchte ich den fleissigen Fotografen, der den ganzen Tag unzählige Bilder geschossen hat. Es war ein wunderschöner Tag. Wer nicht dabei war hat wirklich etwas verpasst.

Odette Eichenberger